

KREUZ  
GEMEINDE

# Gemeinde Gruss

WIEBLINGEN

02/2025

Juni bis August 2025

Ausgabe 220



Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.  
Psalm 118,24

## Mutig – stark – beherzt in den Sommer

„Mutig – stark – beherzt“, so lautete das Motto des 39. Kirchentags. Fünf Tage lang ging es in Hannover um Fragen des Glaubens und der Gesellschaft. Wir haben diskutiert, gefeiert und gebetet. Ich habe neue Gottesdienstformate miterlebt und bin der Frage nachgegangen, was biblische Texte für mein Leben austragen und was Glaube und Theologie für unsere Gesellschaft bedeuten.

Julia Klöckner hat ihre Forderung erneuert, die Kirche möge sich aus der Politik raus halten – und die amerikanische Bischöfin Marian Edgar Budde hat vor Tausenden von Zuhörer\*innen spürbar werden lassen, in was für einer tiefen Frömmigkeit die klaren Worte wurzeln, die sie an Donald Trump gerichtet hat. Im Gottesdienst zu seiner Amtseinführung hatte sie ihn mit dem dringenden Apell „Have mercy...“ in einer Predigt daran erinnert, wofür der Glaube steht, auf den er sich immer wieder beruft: unter anderem für das Erbarmen Menschen gegenüber, die anders sind als man selbst.

Mutig – stark – beherzt: Mein pinker Kirchentags-Hoodie erinnert mich noch manchmal daran, wie beschwingt der Kirchentag war. Im Alltag sieht es manchmal anders aus. Wenn Strukturprozesse stocken oder die Dinge laufen, wie sie immer schon liefen, wenn die Nachrichten allzu düster sind, dann steckt der eine oder die andere schnell den Kopf in den Sand. Wann sind wir, wann sind Sie mutig oder stark? Wann haben Sie sich zuletzt als beherzt erlebt?

Mich hat Bischöfin Buddes Bibelarbeit zur Ostergeschichte sehr berührt. Die drei Frauen, die morgens zu Jesu Grab gelaufen sind: Sie sind mitten in der Nacht aufgebrochen, als es noch dunkel war. Statt einem Tag voller Trauer erwartete sie ein verwirrend neuer Ostermorgen mit einem ungeahnt weiten Horizont. Das Vertrauen darauf, dass jeder neue Morgen neue Möglichkeiten mit sich bringt – zum beherzten Handeln und zur Zuversicht, das nehme ich mit. Und manchmal klingt Jochen Kleppers Lied in mir „Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr. Gott hält sich nicht verborgen, führt mir den Tag empor, dass ich mit seinem Worte begrüß das neue Licht. Schon an der Dämmerung Pforte ist er mir nah und spricht.“ Klepper hat das Lied 1938 gedichtet. Er hat in einer dunklen Zeit beherzt vom Licht gesungen. Wenn viele das tun – dann macht das einen echten Unterschied.

Eine schöne Sommerzeit mit hinreichend Licht und Schatten wünsche ich Ihnen!

Ihre Pfarrerin  
*Verena Schlarb*



## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



### Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



### Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:  
Welches Laub fällt  
nicht vom Baum?  
Urlaub!

### Mehr von Benjamin ...

den christlichen Zeitschriften für Kinder von 4 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Bei uns findest du auch stream: Benjamin-Album: [www.benjamin-zeitschrift.de](http://www.benjamin-zeitschrift.de)



„Leinen los!“

## Einführung von Lars Quinke als Popkantor für Heidelberg



Vieles ist in der Kirche im Umbruch, vieles davon schmerzt. Aber manchmal gibt es auch richtig gute Neuerungen. Die Evangelische Kirche in Heidelberg will der Tatsache Rechnung tragen, dass viele – und gerade jüngere Menschen – moderne (Kirchen-)Musik gerne mögen. So hat der Stadtkirchenrat im Rahmen des Transformationsprozesses entschieden, eine 50% B-Musikerstelle für ein Popkantorat in Heidelberg einzurichten. Da es mit Johannes Balbach in Wieblingen schon seit langem viel moderne Kirchenmusik gibt, wir eine Gottesdienstgemeinde haben, die das trägt, und eine Ausstattung, mit der sich gut arbeiten lässt, wurde entschieden, dass der Sitz des Kantorats in der Kreuzgemeinde sein soll. Wir hätten es nicht zu hoffen gewagt!

Lars Quinke hat bei uns seinen Sitz, wird aber stadtwweit wirken. Das heißt zum einen, dass er auch in ganz Heidelberg tätig sein wird und zum anderen, dass zwar jeder Gottesdienst, den er bei uns spielt, mit moderner Musik gefeiert wird – aber dass an den anderen Sonntagen auch noch viele klassische Gottesdienste gegeben wird.

Für mich als Pfarrerin und für uns als Ältestenkreis ist das eine große Freude. Die Zusammenarbeit läuft seit 2,5 Jahren bestens, der Chor liebt seine beiden Chorleiter und wir durften schon viel schöner Musik lauschen, die die Seele berührt. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Chorleiterinnen ist fruchtbar und kreativ. Von den neuen Impulsen, die es gibt, lesen Sie in diesem Gemeindebrief an verschiedenen Stellen. Ich freue mich schon sehr auf manches neue Format und Projekt.

Nun wird Herr Quinke offiziell durch den Dekan oder Dekanstellvertreter in sein neues Amt eingeführt: am 13. Juli um 15 Uhr. Es wird – selbstverständlich – ein „Pop-Gottesdienst“ werden. Als Thema haben wir uns „Leinen los“ gesetzt. Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Wir wollen uns der Ehre dieser neuen Stelle natürlich als würdig erweisen.

*Verena Schlarb*

## CrossOverChor

Unser Jahr 2025 ging mit intensiver Probenarbeit beim Probenwochenende im Februar los. Hierfür quartierten wir uns ein Wochenende in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz ein. Im März durften wir beim Thadden-Schulkonzert einen kurzen Beitrag geben, im April waren wir mit der Osternacht sowie dem Ostermorgengottesdienst gut gefordert, aber es war wie immer eine stimmige und rundum schöne Angelegenheit.

Nun steht als nächstes unser Lieblingsliederkonzert an, welches seit Veröffentlichung des letzten Gemeindebriefes nochmal verschoben wurde und nun am **29. Juni** um **19 Uhr** in der Friedenskirche stattfinden wird. Hierfür haben wir das Konzertprogramm von letztem Jahr aufgefrischt und ausgeschmückt. Wir freuen uns auf ein hoffentlich wieder sehr volles und sommerliches Konzert mit vielen Ohrwürmern...:-)

Danach ist erstmal Sommerpause und dann geht es — nach einem weiteren kurzen Probenwochenende hier in Wieblingen — schon mit rasendem Tempo auf unser Herbstprojekt zu:

„Sacred Flow & Eternal Peace“ ist der Titel unserer großen Fusion von Faurés Requiem und Tore Johansens Jazz Messe — letzterer wird selber als Komponist und Jazztrompeter aus Norwegen anreisen!

Mittlerweile haben wir auch alle Musiker\*innen für unser Orchester und die Band sowie alle Solist\*innen beisammen und sind total gespannt auf die zwei großen Aufführungen:

Am **Samstag, 8. November**, um **18 Uhr** hier in der Kreuzkirche und am **Sonntag, 9. November**, um **17 Uhr** in der Ev. Kirche Schriesheim.

Aber jetzt erstmal: Lieblingslieder proben, Sommer genießen und Eis essen...:-)

*Lars Quindke*



## Kinderchöre

Jedes Jahr erneut ein wundervolles Gefühl, wenn das Licht, das Grün, die Wärme zurückkehrt und die Natur sich so rasch und scheinbar mühelos verändert von Tag zu Tag



Für die Kinderchorarbeit bedeutet das auch: die Volleyballer sind zurück! Wie schön, so vor sich hinzutrollern, während man durch die großen Scheiben im Gemeindehaussaal die Volleyballspieler\*innen vom Thadden Gymnasium genauestens und unbehelpt beobachtet kann. :-)

Man wird allerhöchstens mal von der Chorleitung gestört, die lästigerweise immer wieder den Fokus möchte :-)

Spaß! - es ist ein Segen, dass in und um unser Gemeindehaus so viel passiert. Es wird so Vieles in Bewegung versetzt - oft geschieht es mir, dass ich einmal mehr feststelle - „Was? - das gibt es auch bei uns in der Kreuzgemeinde?! Ach, das wusste ich noch gar nicht...“ Wenn es Ihnen auch so geht und Sie den Picknick-Gottesdienst noch nicht kennen:

Wir sind auch bald wieder draußen zu hören - am 25.05.2025 findet auf der Bühlerwiese beim Bürgeramt der Picknick-Gottesdienst statt - definitiv eins meiner Lieblingsformate - und im Juli feiern wir wieder Taufe am Neckar! Technisch immer mit etwas mehr Aufwand verbunden und dennoch so schön, wenn's dann klappt und plötzlich da draußen auf Picknickdecken und Bierbänken - bisher meist bei bestem Wetter - sich eine leichte und unkomplizierte Gottesdienstfeierlichkeit ausbreitet und eine Gemeinschaft bildet, derer, die sich da ganz entspannt zusammengefunden haben... Ebenso erlebe ich das Tauffest am Neckar - das findet am 20.07.2025 statt. Wenn diese beiden Events vorbei sind, kehrt die große Sommerstille ein im Kinderchor.

Zeit, um an den Plänen für das nächste Jahr zu arbeiten. Es ist noch ganz frisch, aber die Idee ist in der Welt, die Termine sind gesetzt: nächstes Jahr - im Frühjahr 2026 - wird es ein Kinder-/Jugendmusical geben - stadtteilübergreifend, mit Band und hoffentlich vielen Kindern und Jugendlichen.

Wir brauchen auch Bühnenbild, Kostüm, Maske - kreative Köpfe aus allen Altersgruppen, die Lust haben, sich wenig oder auch mehr einzubringen - seid unwillkommen — Wir freuen uns über jedes Angebot!

Geme können Sie sich völlig unverbindlich hier melden: [maikemoreau@me.com](mailto:maikemoreau@me.com)

*Maike Moreau*

## Stabübergabe beim PosaunenChor

Am Sonntag, dem 23.03., wurde bei uns Jubelkonfirmation gefeiert, 22 Jubilar\*innen haben sich von unserer Pfarrerin Dr. Verena Schlarb an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60 und sogar vor 70 Jahren erinnern lassen. Festlich umrahmt wurde das Ganze vom PosaunenChor unter der Leitung der neuen Dirigentin Elisabeth Matthiesen, die ebenfalls an diesem Sonntag in ihr Amt eingeführt wurde, zeitgleich haben wir ihre Vorgängerin Lin Zeng verabschiedet. Sie hatte den PosaunenChor im Juni 2024 von Christina Rink übernommen und hat ihren ersten Auftritt schon wenige Tage später beim Neckarfest Anfang Juli absolviert und das Ensemble danach begleitet und geleitet. Höhepunkt war dann der Fernsehgottesdienst im letzten Herbst, bei dem der Chor gewohnt souverän aufspielte. Aus organisatorischen Gründen konnte ihr Vertrag nicht verlängert werden; wir freuen uns aber, dass mit Elisabeth Matthiesen eine tolle Nachfolgerin gewonnen werden konnte. Liebe Lin, auf Deinem weiteren Lebensweg und bei allem musikalischen Wirken wünschen wir Dir von Herzen alles Gute! Danke für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit!

*Ralf Kurz*



## PosaunenChor

Nach einem sehr erfolgreichen Ausprobierstag des Posaunenchores zur Jungbläserwerbung geht es jetzt endlich los. Am vergangenen Freitag, den 9. Mai, wurden die letzten offenen Fragen geklärt: Wer kommt wann zum Unterricht? Mit welcher Bläseschule arbeiten wir? Und, am wichtigsten: Wer darf welches Instrument mit nach Hause nehmen? Für jeden neuen Jungbläser konnte der Posaunenchor ein passendes Instrument finden, die meisten Instrumente sind auch schon in glücklichen Schülerhänden. Ab sofort heißt es jetzt also: Einmal die Woche geht es zum Unterricht und natürlich zu Hause ans fleißige Üben.

*Elisabeth Matthiesen*

## Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses!

Schon manche(r) von uns hat sich in seiner Freizeit auf den Weg über die Dächer Heidelbergs gemacht, sei es auf den Schlossberg, sei es auf den Philosophenweg, um den herrlichen Ausblick über die Altstadt zu genießen. Im Panorama stechen die beiden Gotteshäuser der zentralen Konfessionen, die Heiliggeistkirche und die Peterskirche, besonders ins Auge. Haben Sie sich schon einmal gefragt, welcher der Kirchtürme höher aufragt? Nun, Fun Fact – beide sind absolut gesehen gleich hoch, keiner soll den anderen überragen. Und sie sind allemal prachtvollen Bauten aufgesetzt!

Unsere Kreuzkirche ist zwar kleiner dimensioniert, muss sich aber in puncto Schönheit nicht verstecken. Eine wunderschöne Kirche mit toller Akustik – so wurden wir noch vor Jahresfrist von der Programmverantwortlichen des Heidelberger Frühlings geadelt. Wir als Gemeindeglieder erleben die besondere Atmosphäre sonntäglich im Gottesdienst oder auch, wenn wir uns zu einem Konzert, zu Proben oder einer anderen Veranstaltung einfinden. Als Ältester gewinnt man noch einmal einen ganz anderen, dankbaren Blick auf die Vorzüge unserer schönen Kirche – nämlich, wenn es um die Zukunft unserer Gottes- und Gemeindehäuser im Kontext des Strategieprozesses EKIBA 2032 geht. Hier drohen insgesamt Streichungen aller Aktivitäten in Höhe von 30%.



*Unser Team bei der Arbeit: Manfred Schäfer, umrahmt von Yasin Yildiz (links) und Dariusz Gilski.*

Davon sind auch die Räumlichkeiten der Gemeinden betroffen: Wir sind froh und dankbar, dass unsere Kirche der Stiftung Pflege Schönau gehört und bei der Gebäudeampel deshalb von Anfang an auf „hellgrün“ stand.

Aber – egal, was wir planen oder veranstalten, eigentlich ist immer alles in Schuss. Und zu verdanken haben wir das in erster Linie unserem rührigen Kirchenältesten, dem Facility-Manager ehrenhalber Manfred Schäfer. Zusammen mit dem stadtkirchlichen Hausmeister Dariusz Gilski und unserem Yasin Yildiz, der seit 2024 in unserer Gemeinde als nebenamtlicher Hausmeister im Auftrag der Kreuzgemeinde fleißig und unermüdlich am Erhalt unserer Räumlichkeiten und des Außengeländes mitverknüpft, sorgt er seit 2012 dafür, dass bei uns alles funktioniert und jeder Stein auf dem anderen bleibt. Wer ihn kennt, weiß: Manfred Schäfer hat einen Blick für alles. Ob die Heizungssteuerung Alarm meldet, Auf- und Abbau einer Veranstaltung organisiert werden müssen, ein Licht flackert oder ein Heizkörper streikt – Manfred bemerkt es immer zuerst. Er organisiert, repariert, verhandelt mit der Bauabteilung der Stadtkirche und Handwerkern, kümmert sich und koordiniert – und das nicht selten auch zu Zeiten, wenn andere ihre wohlverdiente Nachtruhe genießen. Die Liste seiner Verdienste ist zu lang für diesen Artikel. Grade drum muss es mal erwähnt werden!

Das alles kommt ihm aus dem Herzen, ganz im Sinne des Psalmbeters Davids, der – wie wir in Psalm 26 nachlesen können – sich dem Tempel Gottes mit den Worten *Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt* verschiebt.

Lieber Manfred: dafür sind wir als Gemeinde zutiefst dankbar, zumal Du meistens im Verborgenen wirkst!

Im Dezember stehen nun Ältestenwahlen an, grade im Punkt der Fürsorge für unsere Gemeinderäumlichkeiten müssen wir an eine Staffelübergabe denken. Wir hoffen von Herzen, dass wir eine geeignete Nachfolge oder Unterstützung finden.

Für den Ältestenkreis und alle Gemeindeglieder

*Ralf Kurz*



## Das Ältestenamts - Kandidierende gesucht!

Am **1. Advent 2025** (30. November) werden in unserer Gemeinde die neuen **Kirchenältesten** gewählt. Wir brauchen mindestens **fünf neue Älteste**. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Ältestenkreis lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindeglied bereits ab 16 Jahren. **Wichtig ist vor allem eins dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeindegemeinschaft zu arbeiten.**

Die **Kirchenältesten** bilden zusammen mit unserer **Pfarrerin und Diakonin** den **Ältestenkreis**. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das mindestens 8 Personen. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

### Kirchenälteste...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von den CrossKids bis zum „Treff am Turm“, vom Ferienspaß bis zur Gemeindegewandlung oder einer ganz neuen Idee
- denken darüber nach, wie Gottesdienste und Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls
- verwalten die Gemeindefinanzen, kümmern sich um Gebäude und Projekte, ver-

# Aus dem Ältestenkreis

- treten die Gemeinde bei Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre?

Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.  
Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de)

Das Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge ist

**Freitag, der 26. September 2025.**

## KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

**WAS WIR BIETEN:**

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

**SIE BRINGEN MIT:**

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt unter [hallo@musterhausen.de](mailto:hallo@musterhausen.de) oder unter 00000/000 000 00 oder an ein Mitglied des Ältestenkreises.



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de



## Zusammen.Kirche.erneuern – unser gemeinsamer Weg

Ein notwendiger Veränderungsprozess

Liebe Leserin, lieber Leser aus der Kreuzgemeinde,

unsere Kirche befindet sich seit einiger Zeit in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Unter dem Motto „Zusammen.Kirche.erneuern“ haben wir in der Stadtkirchengemeinde Heidelberg in den vergangenen gut drei Jahren intensiv daran gearbeitet, unsere Strukturen, Arbeitsweisen und – nicht zuletzt – unsere Vision für die Kirche der Zukunft neu zu gestalten. Angesichts zurückgehender Ressourcen ist es notwendig, unsere Gebäude und Strukturen anzupassen. Die Reduktion auf eine kleinere Zahl von Gebäuden und auch Personal ist dabei eine wesentliche Herausforderung, aber auch eine Chance für eine konzentrierte und lebendige kirchliche Präsenz. Dieser Prozess hat uns auf einen spannenden Weg geführt, den ich Ihnen heute in einem Überblick vorstellen möchte.

### Der Beginn: Beteiligung und erste Weichenstellungen

Bereits im ersten Prozessabschnitt wurden in einem ersten Klausurtag Entwürfe für ein neues Kirchenprofil erarbeitet. In mehreren Workshops und Umfragen an die Gemeinden, die im Laufe des Jahres 2022 stattfanden, konnten die Wünsche und Ideen sowie Befürchtungen unserer Gemeindemitglieder, Ehrenamtlichen und Verantwortlichen in den Gemeinden umfassend aufgenommen werden. Dabei stand stets im Mittelpunkt, dass der Prozess als solcher Raum für Beteiligung und Mitgestaltung bieten soll – denn alle sollen die Möglichkeit haben, ihre Stimme einzubringen. So entstand bereits 2022 das grundlegende Szenario für die zukünftige Ausrichtung unserer Kirche, das auf den Prinzipien der Offenheit und Zusammenarbeit basiert.

### Konkretisierung der Strukturen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt darauf, die bestehenden Strukturen zu analysieren und zu konkretisieren. Wir haben die Themenbereiche Gebäude, Personal und organisatorische Formen genauer unter die Lupe genommen. Hierbei kristallisierte sich die Idee eines „Kooperationsraums Heidelberg“ heraus – ein innovativer Ansatz, der es ermöglichen soll, die ortsverbundene Präsenz der Pfarrgemeinden mit flexiblen, übergreifenden Arbeitsfeldern zu verbinden. In intensiven Sitzungen der Synode, des Stadtkirchenrats und in Workshops mit vielfältiger Beteiligung

wurden erste Kooperationsansätze entwickelt, die den Austausch über Gemeindegrenzen hinweg fördern.

## Vom Konzept zur Umsetzung

Das Jahr 2024 markiert den Abschluss des ersten Prozessabschnitts. In einem umfangreichen Strategieprozess wurden nicht nur die inhaltlichen Leitkriterien festgelegt, sondern auch konkrete Maßnahmen zur Gebäudeklassifizierung und Personalplanung beschlossen.

Parallel dazu startete die Phase, in der wir uns jetzt befinden: Wir setzen uns intensiv mit der praktischen Umsetzung unserer neuen Kooperationskonzepte auseinander. Insgesamt zehn Arbeitsgruppen, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen, erarbeiten aktuell detaillierte Kooperationskonzepte, die in den kommenden Monaten und Jahren umgesetzt und erprobt werden sollen. Dabei geht es um Bereiche, in denen Personen aus ganz Heidelberg zusammenarbeiten. Dazu gehören zum Beispiel „Seelsorge“, „Kinder und Jugend“ und viele mehr. Sofern diese finanzielle Ressourcen benötigen, wird dies im kirchlichen Haushalt 2026/27 berücksichtigt.

Die Entwicklungen zeigen, dass wir uns als Kirche nicht gegen den Trend der Säkularisierung stellen, sondern mutig neue Wege gehen und die Veränderungen aktiv gestalten.

Was bedeuten diese Veränderungen konkret für uns alle?

Für die Pfarrgemeinden bleibt vieles im gewohnten Rahmen erhalten – die Ältestenkreise behalten ihre wichtigen Aufgaben und Kompetenzen, und die individuellen Gemeindestrukturen bleiben verankert. Gleichzeitig eröffnet uns der Kooperationsraum Heidelberg neue Möglichkeiten: Er ermöglicht es Haupt- und Ehrenamtlichen, sich über Gemeindegrenzen hinweg zu vernetzen und gemeinsame Themen und Projekte zu bearbeiten. Dies macht unsere Kirche sichtbarer, attraktiver und bietet Raum für eine innovative, zukunftsorientierte Zusammenarbeit, die dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung trägt.

Das Engagement der Ehrenamtlichen bleibt dabei ein zentraler Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Durch die neuen Strukturen im Kooperationsraum Heidelberg gibt es nicht nur die Möglichkeit, sich weiterhin in der eigenen Gemeinde einzubringen, sondern auch in den kooperativen Handlungsfeldern aktiv zu werden. So kann jede und jeder dort mitgestalten, wo die eigenen Gaben und Interessen am besten zur Geltung kommen.

Mit diesem Transformationsprozess wollen wir nicht nur den Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft begegnen, sondern auch unsere gemeinsame Identität stärken. Es ist unser großes Anliegen, dass wir als Evangelische Kirche in Heidelberg zusammenstehen und gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen. Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen – durch Ihre Zustimmung, Ihre Ideen oder Ihr Engagement.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit und Bereitschaft, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Ehrenamtlichen wäre vieles nicht möglich – Ihr Einsatz ist ein Segen für unsere Kirche!

Mit herzlichen Grüßen,  
*Florian Barth*  
Dekanstellvertreter

## Liebe Gemeinde,

bisher haben Sie nur punktuell aus der Zeitung oder hier im Gemeindebrief vom laufenden kirchlichen Veränderungsprozess gehört. Zugleich läuft derzeit schon ganz viel – wie Sie dem Artikel unseres Dekanstellvertreters entnehmen können – und auch wir aus dem erweiterten Ältestenkreis sind im Prozess aktiv. Im Blick auf die neuen „Handlungsfelder“ denken Claudia Frei und ich im Bereich „Seelsorge“ mit, Cornelia Pfander-Liebler setzt sich zusammen mit anderen mit der Frage auseinander, wie eine Kooperation im Bereich „Gottesdienste“ funktionieren kann, Michael Seifert kümmert sich um Fragen des Gebäudemanagements, Diakonin Ester Ratzel bringt sich im Bereich der Konfirmandenarbeit ein und Traute Werner im Blick auf Innovationen. Es wird sich vieles ändern – und wir denken nach Kräften mit, um Gutes auf den Weg zu bringen.

Ein Gutes hat unser Transformationsprozess nun schon gebracht: Das Popkantorat, das erfreulicherweise seinen Sitz bei uns hat, ist eine Frucht des Transformationsprozesses. Es sollen an unterschiedlichen Orten thematische Schwerpunkte gesetzt werden – die aber stadtweit ausstrahlen sollen. Dass unser CrossOverChor nun auch auswärts Konzerte gibt, ist z.B. eine erste Frucht dessen.

Sobald es Weiteres zu berichten gibt, informieren wir Sie. Und bei Fragen können Sie sich selbstverständlich an mich und den Ältestenkreis wenden.

*Verena Schlarb*

## Heiliger Antonius! - das neue Stück des EVKA-Theaterensembles



Die Wieblinger Kirchengemeinde ist heillos gespalten und zerstritten, den hiesigen Pfarrer hat das bereits in den Wahnsinn getrieben.

Au s u h i l f s p f a r r e r S c h i m m e l m a n n ü b e r n i m m t d i e n a h e z u a u s s i c h t s l o s e A u f g a b e , d i e S t r e i t h ä h n e a u s d e m O b e r d o r f u n d a u s d e m U n t e r d o r f – u n d h i e r i s t e i n k l e i n e r A b s t e c h e r i n s L o k a l k o l o r i t d u r c h a u s g e w o l l t – n a c h d e n s i c h ü b e r G e n e r a t i o n e n h i n w e g e r s t r e c k e n d e n S t r e i t i g k e i t e n w i e d e r z u v e r s ö h n e n .

A b e r d a n n t a u c h d a a u c h n o c h e i n h o c h e r k i r c h l i c h e r W ü r d e n t r ä g e r a u f , d e r a u g e n s c h e i n l i c h w e n i g I n t e r e s s e a n d e r G e m e i n d e u n d a n d e r e n S c h ä f f c h e n h a t , u m s o m e h r j e d o c h a n d e r w e r t v o l l e n S t a t u e d e s H e i l i g e n A n t o n i u s . W a s f ü h r t e r i m S c h i l d e , w a s w i r d a u s d e r G e m e i n d e , h a t d i e j u n g e L i e b e e i n e s P ä r c h e n s a u s O b e r d o r f u n d U n t e r d o r f e i n e C h a n c e u n d w e l c h e R o l l e s p i e l t b e i a l l e m e i n M ü l l f a h r z e u g ?

K e i n e S o r g e , e s w e r d e n e b e n s o w e n i g e F r a g e n o f f e n b l e i b e n w i e A u g e n t r o c k e n , d e n n d a s t u r b u l e n t e S t ü c k „ H e i l i g e r A n t o n i u s ! “ a u s d e r F e d e r v o n B e r n d G o m b o l d s t e l l t w i e d e r e i n m a l e i n e n F r o n t a l a n g r i f f a u f d i e L a c h m u s k u l a t u r d e r E V K A - T h e a t e r f r e u n d e d a r .

D a s E V K A - T h e a t e r e n s e m b l e i s t s e i t ü b e r 20 J a h r e n e i n ö k u m e n i s c h e s E r f o l g s p r o j e k t a u s d e r E v a n g e l i s c h e n K r e u z g e m e i n d e u n d d e r K a t h o l i s c h e n G e m e i n d e S t . B a r t h o l o m ä u s u n d a n d i e s e r S t e l l e l i e ß e s i c h a u g e n z w i n k e r n d e r g ä n z e n „ o b w o h l e i n e K i r c h e i m O b e r d o r f s t e h t u n d d i e a n d e r e i m U n t e r d o r f “ .

D i e A u f f ü h r u n g s t e r m i n e e n t n e h m e n S i e b i t t e d e m h i e r a b g e d r u c k t e n P l a k a t . D e r E i n t r i t t i s t f r e i . W i r f r e u e n u n s j e d o c h ü b e r S p e n d e n f ü r s o z i a l e P r o j e k t e i n u n s e r e n G e m e i n d e n .

V o r h a n g a u f , l a s s e n S i e s i c h d e n H e i l i g e n A n t o n i u s n i c h t e n t g e h e n !

*Kai Neureuther*

## Juni

### Sonntag 01.06.2025

10:00Uhr Gottesdienst  
Ök. KiGo Bartholomäus  
*Pfarrer i.R. von Seyfried*

### Sonntag 08.06.2025

Pfingstsonntag  
10:00Uhr Kaffee  
10:30Uhr Pop-Gottesdienst „Soulrise“  
mit Taufen  
*PfarrerIn Dr. Schlarb*

### Montag 09.06.2025

11:00Uhr Zentraler ök. Gottesdienst  
der ACK in der  
Heiliggeistkirche

### Sonntag 15.06.2025

10:00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
*PfarrerIn Dr. Schlarb*

### Sonntag 22.06.2025

10:00Uhr Gottesdienst  
*Prädikantin Niramand*  
Kirchencafé  
EINE-Welt-Waren

### Sonntag 29.06.2025

10:00Uhr Gottesdienst  
Mitwirkung: Singteam  
*PfarrerIn Dr. Schlarb*  
Kirchencafé  
EINE-Welt-Waren

## Juli

### Sonntag 06.07.2025

10:00Uhr Ök. Gottesdienst  
beim Neckarfest auf  
dem Kerweplatz  
Ök. KiGo  
Mitwirkung: PosaunenChor  
*PfarrerIn Dr. Schlarb*  
*GemeindefereantIn Becker*

### Sonntag 13.07.2025

15:00Uhr Gottesdienst mit  
Einführung von  
Lars Quinkeals  
Popkantor für  
Heidelberg  
Mitwirkung: Diemusikalischen  
Ensembles  
*PfarrerIn Dr. Schlarb und Dekan*

### Sonntag 20.07.2025

10:00Uhr Tauffest am Neckar  
und Taufferinnerung  
Mitwirkung: PosaunenChor  
*PfarrerIn Dr. Schlarb, PfarrerIn Erl*

### Sonntag 27.07.2025

10:00Uhr Gottesdienst  
Ök. KiGo  
*Prädikantin Niramand*  
Kirchencafé  
EINE-Welt-Waren

## August

---

### Sonntag, 03.08.2025

---

10.00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrer/in Dr. Schlarb*  
10.30Uhr Matinee Posaunenchor  
mit Imbiss

---

### Sonntag, 10.08.2025

---

10.00Uhr Gottesdienst  
*Prädikantin Niraomand*

---

### Sonntag, 17.08.2025

---

10.00Uhr Gottesdienst  
*Prädikant Dr. Block*

---

### Sonntag, 24.08.2025

---

10.00Uhr Gottesdienst  
*Pfarrer/in Mayer-Spraul*

---

### Sonntag, 31.08.2025

---

10.00Uhr Gottesdienst  
*Pfarrer/in Dr. Schlarb*

---

Bitte melden Sie sich für unseren Newsletter an und entnehmen Sie Zeitung und Homepage die aktuellen Planungen.

## Weiterbildung zur Gruppenanalytikerin



## Herzliche Einladung zur Taufferinnerung!

Dass wir auch in diesem Jahr wieder ein großes Tauffest auf der Wieblinger Neckarwiese feiern, wissen Sie schon aus dem letzten Gemeindebrief. Für die Taufe am 20. Juli um 10 Uhr können Sie sich auch jetzt gerne noch anmelden. Was Sie noch nicht wissen: Auch in diesem Jahr verbinden wir das Tauffest wieder mit unserem großen Taufferinnerungsgottesdienst. Alle Kinder und Erwachsenen, die vor 3 Jahren, vor 5 oder vor 10 Jahren getauft wurden, sind herzlich eingeladen, sich an ihre Taufe zu erinnern und segnen zu lassen. In den letzten Jahren waren das immer sehr schöne und intensive Gottesdienste – und unser Team für die Groß- und Klein-Gottesdienste wird es auch dieses Jahr wieder liebevoll vorbereiten. Es wird wieder verschiedene Stationen geben und Möglichkeiten, das Versprechen der Taufe zu erleben. Gerne könnt Ihr Eure Taufkerzen mitbringen. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Bitte meldet euch an bei: [kreuzgemeinde.heidberg@kbz.ekiba.de](mailto:kreuzgemeinde.heidberg@kbz.ekiba.de)



# „Stof wechsel sucht Verstärkung – hilfst du mit?“

## Kinderkleiderstube im Gemeindehaus



LiebeKreuzgemeinde,  
 unser *Stof wechsel* – die Kinderkleiderstube im Gemeindehaus – besteht nun schon seit über einem Jahr. Außerhalb der Schulferien öffnen wir jeden (!) Freitag unsere Schrank-Türen, um gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe und Spielzeug anzunehmen und weiterzugeben. Das Angebot wird sehr rege genutzt – Woche für Woche wird hier viel bewegt, es ist ein lebendiges Kommen und Gehen. Darüber freuen wir uns sehr!

„Wir“ – das ist ein engagiertes buntes Team von Ehrenamtlichen, das mit viel Freude und Herz dabei ist. Der Freitagnachmittag ist für uns längst zu einem besonderen Termin in der Woche geworden.

...jetzt kommt das „ABER“: Wir stoßen mitunter an Grenzen. Im festen Kern sind wir nur eine Handvoll Menschen, die (fast) jeden Freitag zuverlässig da ist. Neben dem festen Kern gibt es zum Glück auch einen erweiterten Kreis von Helfern, die hier und da aushelfen. Diese Unterstützung trägt entscheidend dazu bei, dass der Stoffwechsel Woche für Woche stattfinden kann. Trotzdem merken wir: Wenn jemand aus dem kleinen festen Team ausfällt, kann es organisatorisch schnell stressig werden, genug Unterstützung zu finden. Nicht nur, aber besonders für den späteren Zeitraum ab ca. 17 Uhr und beim Abbau am Ende wird es oft eng, dann lastet die Arbeit auf zu wenigen Schultern. Das belastet auf Dauer auch die Motivation – und das wäre schade, denn der Stoffwechsel ist ein Ort, der Freude macht und Gemeinschaft schafft.

Damit das so bleibt, wünschen wir uns dringend mehr Unterstützung!

Wir freuen uns über alle, die sich einbringen möchten – regelmäßig oder ab und zu, jede Hilfe zählt. Besonders hilfreich wären Menschen, die sich vorstellen können, regelmäßig (auch z.B. alle zwei bis vier Wochen) mitzumachen – das schafft Verlässlichkeit und entlastet alle.

Was beim Stoffwechsel zu tun ist:

- Auf- und Abbau der Kleiderstube
- Sortieren der abgegebenen Kleidung, Schuhe und Spielsachen
- Einräumen und Ordnung halten

# Information

Wer Lust auf eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit in einem freundlichen, engagierten Team hat, meldet sich gerne bei uns persönlich (wir sind jeden Freitag von 15-18 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses zu finden ) oder unter: stoffwechsel-kleiderstube@web.de

Euer Stoffwechsel-Team

Übrigens Während unten im Gemeindehaus der Stoffwechsel stattfindet, wird oben gesungen – um 14:45 Uhr probt der Spatzenchor, ab 15:45 Uhr die Kinderkantorei.

Vielleicht ergibt sich ja auch eine schöne Verbindung von Helfen und Kindersingen?  
*Das Stoffwechsel-Team*

„Prüfe alles und behalte das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21



(R) pixelido

...mit Kindern Freude erleben –  
Glauben und Gott kennen lernen!



So, 01.06.25	10.00Uhr	Ök. KiGo	St. Bartholomäuskirche
So, 06.07.25	10.00Uhr	Ök. KiGo	beim Neckarfest
So, 27.07.25	10.00Uhr	Ök. KiGo	Kreuzgemeinde Sommerferien Kick off

# Gospelworkshop & Konzert

mit Ulmer Gospelsängerin  
SIYOU Ngnoubamdjum  
& Popkantor Lars Quincke

WORKSHOP

insg  
90€

Sa, 31.05., 13-18Uhr

So, 01.06., 13-18Uhr

KONZERT

auf  
Spenden-  
basis

So, 01.06., 19-20Uhr

in der Kreuzkirche Wieblingen

ANMELDUNG

zum Workshop unter

[www.popkantorat-heidelberg.de](http://www.popkantorat-heidelberg.de)



POP  
KANTORAT  
HEIDELBERG

Wieblingen  
wieblingen  
konzerte

# Soulrise Popgottesdienst

Kaffee  
& Klang

*was die Seele weckt*

Pfingstsonntag, 8. Juni  
Kreuzkirche Wieblingen  
ab 10:00 Kaffee, um 10:30 Beginn

*mit Sängerin Lisa Biggel*

KREUZ



ekind.de

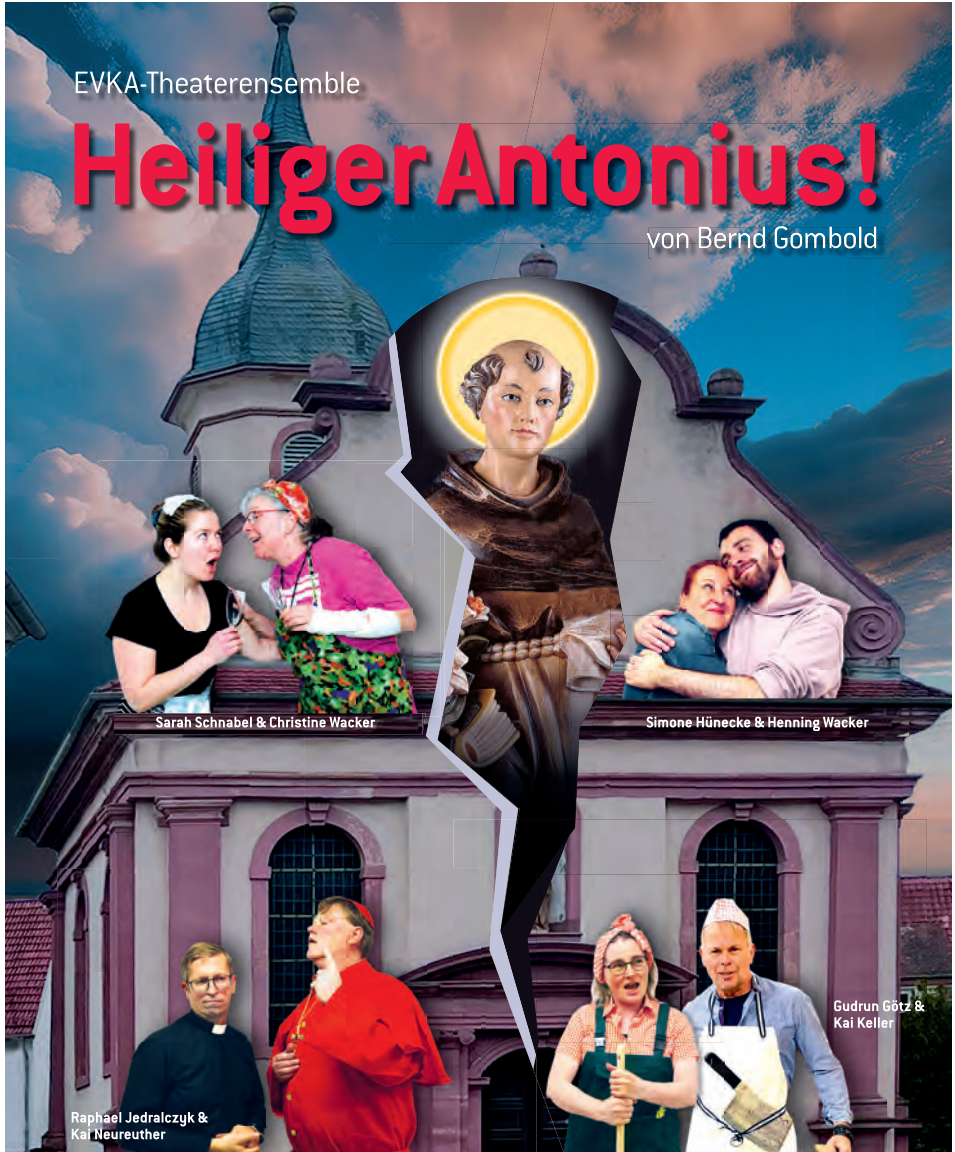
POP  
KANTORAT  
HEIDELBERG

...mehr Infos unter [www.popkantorat-heidelberg.de](http://www.popkantorat-heidelberg.de)

EVKA-Theaterensemble

# Heiliger Antonius!

von Bernd Gombold



Sarah Schnabel & Christine Wacker

Simone Hünecke & Henning Wacker

Raphael Jedralczyk & Kai Neureuther

Gudrun Götz & Kai Keller

und Monika Matejka (Prolog), Belinda Achilles (Souffleuse),  
Rebecca Saemann-Worsch (Maske), Tobias Neureuther (Technik)

Eintritt frei

## Ev. Gemeindehaus Wieblingen

Sa., 21. Juni, 19:30 Uhr + So., 22. Juni, 18:30 Uhr



# Rock im Kirchgarten

Samstag, 28. Juni 2025

20:00 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

Eingang über ev. Gemeindehaus,  
Mannheimer Str. 252, 69123 Heidelberg



Karten zu € 15

im Vorverkauf bei Bäckerei Wacker, Mannheimer Str. 260  
oder an der Abendkasse

20.07.2025 | 18:00 UHR  
WIEBLINGEN KREUZKIRCHE

Mannheimer Str. 254

# KONZERT

mit festlicher und fetziger Musik

mit Werken von Gabrieli, Bach, Händel, Mendelssohn, Williams, Brubeck, Jackson u. a.

**BLÄSERKREIS DER HOCHSCHULE  
FÜR KIRCHENMUSIK HEIDELBERG**

Leitung: KMD Armin Schaefer & Miriam Engel

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.



# TÖNE DER ZUKUNFT

99 Konzerte  
für die  
Stiftung  
Badische  
Posaunenarbeit

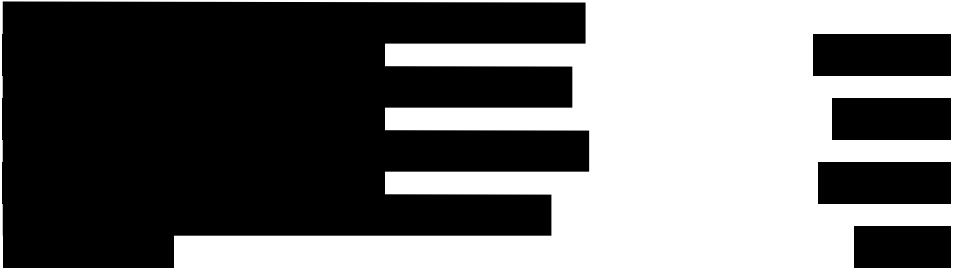
**03. August 2025 / 11:30 Uhr**  
Kreuzgemeinde HD-Wieblingen  
Mannheimer Str. 254, 69123 Heidelberg

**Matinee**  
mit Imbiss  
PosaunenChor Wieblingen

*Der Erlös ist für die Aktion "Töne der Zukunft" bestimmt.*



Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



# Musikgruppen in der Gemeinde

**CrossOverChor**  
(Kreuzgemeinde-  
Thadden-Chor)

Chorleiter  
E-Mail: LarsQuinke  
larsquincke@kbz.ekiba.de  
JohannesBalbach Tel. 06221 7273145  
E-Mail: mail@johannes-balbach.de  
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr ev. Gemeindehaus

**Musikalische Jugendarbeit**

Chorleiterin  
E-Mail: MaïkeMoreau  
maïkemoreau@idoud.com  
Freitag 14:45 - 15:30 Uhr Spatenchor  
15:45 - 16:45 Uhr Kinderkantorei

**PosaunenChor**

Chorleiterin  
E-Mail: ElisabethMatthiesen  
elisabeth.matthiesen@kbz.ekiba.de

Obfrau  
E-Mail: PetraRink Tel. 06221 836689  
petrarink@kbz.ekiba.de

Freitag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung  
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

**Popkantorat Heidelberg**

Leitung  
E-Mail: LarsQuinke  
larsquincke@kbz.ekiba.de  
<http://www.popkantorat-heidelberg.de>

**Förderverein  
Wieblingen Konzerte e.V.**

1. Vorsitzender: Ralf Kurz  
E-Mail: kurz@wieblingen-konzerte.de  
2. Vorsitzende: Petra Rink  
E-Mail: petrarink@kbz.ekiba.de  
Beiträge: Alexander Waag  
E-Mail: mail@wieblingen-konzerte.de  
Bank: Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE 57 6725 0020 0000 9087 46  
BIC: SOLADES1HDB

**Bildnachweis**  
Fotos Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde

# Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung    Pfarrerin Dr. Verena Schlarb    Tel. 06221 7280402

Buchclub    Irma Engel  
E-Mail: immaengel@gmail.com  
Sonntagsnach Vereinbarung 16:00 Uhr

Linedance-Gruppe    Lioba Wirtz  
Wieblingen    Auskunft: Ulla Exner    Tel. 06221 839439  
Donnerstag    17:45 - 19:00 Uhr

Diakonieverein    1. Vorsitzende    Pfarrerin Dr. Verena Schlarb    Tel. 06221 836689  
Beiträge    Christel Apffel    Tel. 06221 7963184

EINE-Welt-Waren Verkauf    Foyer Kreuzkirche    Familie Liebler    Tel. 06221 739581  
siehe Gottesdienstplan    EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation    Tel. 06221 4379299  
Ambulante Pflege- Hilfe, die ins Haus kommt!    Fax 06221 7252598  
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten  
Kunterbunt    Viernheimer Weg 4    Martin Mülhstädt, Leitung    Tel. 06221 4350580  
E-Mail: kitaviernheimerweg.heidelberg@kbz.ekibade  
Montag bis Freitag    7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder    Mannheimer Str. 225    Corinna Schreiner, Leitung    Tel. 06221 4350700  
E-Mail: kita.mannheimerstrasse.heidelberg@kbz.ekibade  
Montag bis Freitag    7:30 - 16:30 Uhr (von 1 Jahr bis Schuleintritt)

Kindergottesdienst    Diakonin Esther Ratzel    Tel. 06221 7268836

Krabbelgruppe    Dr. Desirée Franke  
E-Mail: KrabbelgruppeWieblingen@web.de  
Donnerstag    16:00 Uhr

Ökumenische Nachbarschaftshilfe    Wallstr. 27a    Tel. 06221 4352650  
Heide Müller, Ute Neureuther,  
Annerose Schmalz  
E-Mail: oek.nbh-wieblingen@kath-hd.de  
Montag    10:00 - 11:00 Uhr  
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe    Regina Gebhardt    Tel. 06221 830180  
4. Dienstag    15:00 Uhr

# Informationen

Schaukasten

Maja u. Friderike Gerke

Tel. 06221 737887

Kinderkleiderstube  
„Stoffwechsel“

Jennifer Wybieralski,  
Stefanie Jungkurth

E-Mail: Stoffwechsel-Kleiderstube@web.de

Freitag

15.00- 18.00 Uhr

Dieser Gemeindeguss ist für Sie kostenlos  
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.  
Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindeguss“  
Bank: Heidelberger Volksbank  
IBAN: DE 65 6729 0000 0030 3155 02  
BIC: GENODE61HD 1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:  
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:



Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.

Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der Gemeindeguss wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,  
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de


Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für N.r. 221  
Montag, 04. August 2025

Kontakte	Anschrift	Telefon / Fax / Email
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 kreuzgemeinde.heidelberg@kbz.ekibade
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	petra.rink@kbz.ekibade
		
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 7280402 Fax 06221 839597 verena.schlarb@kbz.ekibade
Diakonin	Esther Ratzel	Tel. 06221 7268836 esther.ratzel@kbz.ekibade
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 knrthr65@gmx.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: BIC:	DE 65 6729 0000 0030 3155 02 GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie IBAN: BIC:	und Brot für die Welt DE 90 6729 0000 0030 3155 37 GENODE61HD1
Homepage	<a href="http://kreuzgemeinde-wieblingen.de">http://kreuzgemeinde-wieblingen.de</a>	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de